



Bornheim, den 8. Mai 2020

Liebe Eltern,

durch die Medien haben Sie sicher schon erfahren, dass ab Montag, dem 11.05.2020 tageweise rollierend alle Jahrgänge wieder zur Schule kommen. Das heißt, dass Ihr Kind an einem Tag in der Woche wieder in der Schule unterrichtet wird. An den anderen Tagen läuft das „Homeschooling“ mit den Arbeitsplänen weiter. Die Notbetreuung läuft weiter wie bisher. Falls Sie diese in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail in der Schule.

Ab dem Tag der Schulöffnung gilt die Schulpflicht für Ihr Kind. Besteht eine relevante Vorerkrankung, kann nach Absprache mit dem Arzt eine Beurlaubung erfolgen. In der letzten Woche haben wir einen Plan zur Schulöffnung für die vierten Klassen vorbereitet, der nun auch auf die anderen Klassen übertragen werden kann.

Es finden **täglich vier Unterrichtsstunden** statt. In der Vorbereitung darauf haben wir die schulischen Abläufe auf die Corona-Situation angepasst. Nur so können wir die Gesundheit aller bestmöglich schützen und das ist für uns derzeit das Wichtigste. Nach der langen Zeit zuhause nur mit der engsten Familie, freuen sich die Kinder auf das Wiedersehen und den Kontakt mit ihren Klassenkameraden. Dabei wird das Abstandhalten eine große Herausforderung werden. Dieses haben die Kinder aber sicherlich gemeinsam mit Ihnen schon geübt, wenn Sie die Wohnung oder das Haus verlassen haben.

Um Sie und Ihre Kinder auf die besondere Situation in der Schule vorzubereiten, geben wir Ihnen eine grobe Übersicht über die **Maßnahmen vor Ort**.

1. Die vier Klassen einer Jahrgangsstufe werden in 8 Lerngruppen eingeteilt

Durch diese Maßnahme wollen wir sicherstellen, dass im Klassenraum ein Mindestabstand von 1,50m möglichst eingehalten werden kann.

Die Lerngruppeneinteilung wurde durch die Klassenlehrer vorgenommen. Diese werden Ihnen die Gruppen und die Daten der Tage in der Schule in einem Elternbrief mitteilen. Damit beide Gruppen in der Regel vom Klassenlehrer unterrichtet werden können, haben wir das rollierende System etwas abgewandelt. An einem Tag kommt jeweils eine Hälfte einer Klasse aus zwei Jahrgängen und am anderen Tag dann die andere Hälfte. Das sieht dann so aus:

Montag: erste Gruppe Jahrgang 4 und erste Gruppe Jahrgang 3

Dienstag: zweite Gruppe Jahrgang 4 und zweite Gruppe Jahrgang 3

Mittwoch: erste Gruppe Jahrgang 2 und erste Gruppe Jahrgang 1

Donnerstag: zweite Gruppe Jahrgang 2 und zweite Gruppe Jahrgang 1

Freitag ist kein Präsenztage, damit wir die tägliche Notbetreuung und Betreuung des „Lernens auf Distanz“ zu Hause mit den zur Verfügung stehenden

Lehrer*innenstunden gewährleisten können. Die Notbetreuung findet an diesem Tag statt.

2. Empfehlung eines Nasen-Mund-Schutzes

Nach dem Motto „Ich schütze dich – du schützt mich“ sollte jeder, egal ob Groß oder Klein, beim Bewegen im Schulgebäude eine Schutzmaske tragen. Von daher sollte jedes Kind eine Maske dabei haben bzw. beim Ankommen schon tragen.

3. Unterrichtsbeginn

Die Schule öffnet ab **7.55 Uhr**, der Unterricht beginnt um **8.10 Uhr**. Auf diese Weise können wir das Ankommen der Kinder etwas entzerren. Hier eine Bitte: Schicken Sie Ihre Kinder nicht zu früh, damit ein langes Warten nicht erfolgt. Denn anders als sonst, warten die Kinder nicht auf dem Schulhof auf das Klingelzeichen, sondern begeben sich bei Ankunft sofort in ihren vorgesehenen Klassenraum, der nicht unbedingt dem eigentlichen Klassenraum entspricht. Welcher Raum das ist, wird im Elternbrief der Klassenlehrer bekannt gegeben. Auf dem Schulhof sind **die Wege zu den Eingängen mit roten Abstandspunkten** aufgemalt. Hier sollte jeder darauf achten, **dass von Punkt zu Punkt gegangen wird**, so dass genügend Abstand zu den anderen Kindern gehalten wird. In den ersten Tagen werden auf dem Schulhof und im Gebäude Aufsichten auf das Einhalten der Regeln achten. Das **Betret** und **Verlassen** des Gebäudes ist durch ein **Einbahnstraßensystem** geregelt. Dieses werden die Kinder an ihrem ersten Tag kennenlernen und sollten es strikt einhalten, damit auch im Gebäude der Abstand stets eingehalten werden kann. Die Lehrer der einzelnen Lerngruppen erwarten die Kinder in ihren zugeteilten Klassenräumen. Dort ist beim Eintritt gründliches Händewaschen oder Händedesinfektion notwendig.

4. Unterrichtssituation

Die Klassen sind so eingerichtet und mit Markierungen versehen, dass immer ein Sicherheitsabstand von 1.50m eingehalten wird. Die Kinder haben fest zugeordnete Plätze. Partner- und Gruppenarbeit sind leider nicht möglich. Nach bisheriger Aussage werden die Fächer Mathematik, Deutsch und Sachunterricht unterrichtet. Sobald die Kinder am Platz sitzen, dürfen sie den Mundschutz abnehmen. (Bitte geben Sie Ihrem Kind hierfür eine geeignete Box, die offen auf den Tisch gelegt wird, mit. Diese Box bringen die Kinder täglich wieder mit nach Hause, damit sie dort gründlich gereinigt wird.) Die Kinder dürfen ihren Platz nur mit Einverständnis der Lehrkraft verlassen. Das gilt auch für den Gang zur Toilette. Jeder benutzt nur seine eigenen Arbeitsmaterialien. Bitte achten Sie darauf, dass alles vollständig (inklusive Schere und Klebestift) vorhanden ist.

5. Pause

Die Pausenzeiten sind so gestaffelt, dass immer nur eine Lerngruppe auf dem Schulhof ist. Auch dort muss der Abstand untereinander eingehalten werden.

6. Schulbus

Der Schulbus fährt nach Plan. Alle Kinder, die den Bus benutzen, müssen im Bus den Mundschutz tragen. Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind unbedingt das angemessene Verhalten im Bus. Da das Einhalten des Mindestabstands sich schwierig gestalten und nicht garantiert werden kann, raten wir Ihnen, wenn möglich, über Alternativen nachzudenken. Bitte teilen Sie den Klassenlehrern mit, ob Ihr Kind den Bus nutzt.

7. OGS Betreuung

Informationen zur OGS Betreuung entnehmen Sie bitte dem Elternbrief von Frau Stoffel.

Weitere Vorgaben

Krankheiten

Bei Hals-, Kopf- und Bauchschmerzen, Erbrechen, Durchfall, Fieber, Husten, Schnupfen usw. dürfen die Kinder **nicht** in die Schule geschickt werden. Bei Anzeichen von Erkrankungen werden Kinder in der Schule sofort räumlich getrennt und müssen abgeholt werden.

Regeleinhaltung

Die Situation ist für uns alle ungewöhnlich und wir sind auf die Umsicht jedes Einzelnen angewiesen. Von daher ist es zwingend notwendig, dass **jeder die aufgestellten Regeln besonders gewissenhaft einhält**. Gelingt es einem Kind nicht, sich daran zu halten und gefährdet es damit sich und die anderen, muss es abgeholt werden. Daher bitten wir Sie, Ihre Erreichbarkeit während des Aufenthalts Ihres Kindes in der Schule zu gewährleisten.

Um das Infektionsrisiko für uns alle möglichst gering zu halten, bitten wir ebenfalls darum, dass Eltern und Erziehungsberechtigte das Schulgebäude nur in wichtigen Angelegenheiten betreten. Holen Sie Ihre Kinder (auch die der Notbetreuung) bitte nicht vor den Klassen ab, sondern vereinbaren Sie einen Treffpunkt vor der Schule oder auf dem Parkplatz.

Das Wichtigste zum Schluss:

Wir alle freuen uns auf die Kinder.

Es ist unser dringender Wunsch und unser Bestreben, den Kindern das Lernen und die Pausen so schön wie möglich zu gestalten.

Unterstützen Sie uns bitte weiterhin, indem Sie die Kinder auf die veränderte Schulsituation behutsam vorbereiten. Sollten Sie Fragen haben, so wenden Sie sich ruhig telefonisch oder per Mail an uns. Wir sind für Sie da.

Wir bedanken uns bei Ihnen für all Ihr Verständnis, Ihre Mitarbeit und Ihr Vertrauen.

Mit ganz besonderen Grüßen

Ihre Martina Weißkirchen